

Abdichtung von Balkonen und Terrassen mit div. Nutzbelägen

Abdichtungsmaterial: **Enkopur®** / Polyflexvlies

Verschleißschicht: Plattenbeläge im Kies- / Splittbett oder auf Stelzlagern, ferner auch Edelholzbeläge, Kautschukgranulatplatten, Kunstrasen oder andere verschleißfesten Nutzbeläge.

Vorbemerkungen: Der Ausführung der Abdichtungsarbeiten mit **Enkopur** liegt die jeweilige Verarbeitungsanleitung der Firma Enke – Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Str. 16, D – 40221 Düsseldorf, zugrunde. Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten sollte eine Haftungsprüfung mit unseren Voranstrichen laut Haftungstabelle auf dem vorhandenen Untergrund erfolgen.

Die Oberfläche des abzudichtenden Untergrundes muss vor der Grundierung und vor dem Aufbringen des Enkopur absolut trocken sein!

Die angegebenen Materialverbrauchsmengen sind Durchschnittsangaben, die vom Bieter unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sind.

LV – Vorschlag für: _____

Projekt / BV: _____

Bauherr: _____

Sonstiges: Es handelt sich bei diesem LV – Vorschlag um eine Zusammenfassung aller Abdichtungsmöglichkeiten mit dem **Enkopur** – System. Für das vorliegende Bauvorhaben müssen die jeweils passenden Positionen herausgesucht und ggf. ergänzt werden.



Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges.P.
1	m ²	<p><u>Vorbereitungsarbeiten</u> Bereich: Reinigen des Untergrundes von allen Verunreinigungen, ggf. trocknen lassen. Lose Teile des Untergrundes entfernen. Schutt verladen und vorschriftsmäßig entsorgen.</p>	€
2	m ²	<p><u>Voranstrich</u> Bereich: Aufbringen von Universal Voranstrich 933 oder Universal Primer 2K auf die gereinigten Oberfläche. Verarbeitung kalt mit Rolle. Verbrauch Universal VA 933: 100 – 200 g/m² Verbrauch Universal Primer 2K: ca. 100-200 g/m²</p>	€
3	m	<p><u>Aufgehende Bauteile (Wandanschlüsse etc.)</u> Bereich: Vollflächiges Abstreichen der Anschlüsse mit Enkopur, Farbe: silbergrau /schwarz und Hochführen der Enke – Polyflex - Bewehrung sowie faltenfreies Eindrücken in die nasse Masse. Die Randbereiche und Überdeckungen sind in die Enkopur – Abdichtungsmasse openingsfrei einzubetten. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch. Verarbeitung kalt mit Rolle. Anschlusshöhe / Abwicklung:.....cm Verbrauch. ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklung für beide Striche.</p>	€
4	St.	<p><u>Anschlussausführung bei Durchdringungen, Geländerpfosten etc.</u> Bereich: Aufbringen eines Striches Enkopur und Einlegen der Enke – Polyflex - Manschette in die nasse Abdichtungsmasse. Der Deckstrich wird direkt mit aufgebracht. Verarbeitung kalt mit Rolle. Verbrauch: ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklungshöhe für beide Striche. Bei Rundprofilen: d = cm Bei Rechteckprofilen:/.....cm</p>	€



Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges.P.
5	m ²	<p><u>Flexible, rissüberbrückende Flächenabdichtung</u> Bereich: Vollflächiges Aufbringen der fugenlosen Enkopur-Abdichtung, Farbton: silbergrau / schwarz. Verarbeitung in zwei Arbeitsgängen wobei in den ersten vollflächigen Strich eine Enke – Polyflex – Bewehrung (1,00 m breit) mit mind. 5 cm Überdeckung eingelegt wird. Die Überdeckungen sind openingsfrei in die Abdichtungsmasse einzubetten. Der Deckanstrich erfolgt frisch in frisch. Verarbeitung kalt mit Rolle und/oder Gummischieber. Verbrauch: mind. 3,0 kg/m² für beide Striche. 1,05 m/m² Enke – Polyflex - Bewehrung</p>	€
6	m ²	<p><u>Verschleißbelag</u> Bereich: Aufbringen des gewünschten, verschleißfesten Nutzbelages nach der jeweiligen Herstellervorschrift auf die vollkommen ausgehärtete Enkopur – Abdichtung. ACHTUNG: Vor dem Aufbringen des jeweiligen Nutzbelages muss die Enkopur – Abdichtung durch Auflegen eines geeigneten Schutzvlieses oder einer Bautenschutzmatte vor einer eventuellen mechanischen Beschädigung geschützt werden.</p>	€
7		<p>ACHTUNG: Wurde sich zwischenzeitlich für einen mineralischen Oberbelag entschieden, so muss zwingend ein Zwischenanstrich, bestehend aus der Grundierung 2K mit einer Quarzsandeinstreuung erfolgen!!! Verbrauch: ca. 400g/m²</p>	€

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung. Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV – Vorschlags ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, Juli 2016

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str.16, 40221 Düsseldorf, Tel: 0211/304074, Fax: 0211/ 393718
 e-mail: info@enke-werk.de Internet: www.enke-werk.de